

## Anhang I Auflagen und Prämiensätze der Maßnahme „Naturschutz“ (18)

### GRÜNLAND

#### Kapitel Mähwiesen und Mähweiden (G)

Nutzungsintensität (GA)

Mähwiese

| Code | Auflagentitel   | Bewirtschaftungsauflage  | Euro/ha |
|------|---|--|---------|
| GA01 | Mähwiese dreimähdig, leicht bewirtschaftbar                     | 3 x Mahd und Abtransport des Mähgutes pro Jahr                     | 150     |
| GA02 | Mähwiese dreimähdig, mittelschwer bewirtschaftbar               | 3 x Mahd und Abtransport des Mähgutes pro Jahr                     | 450     |
| GA04 | Mähwiese zweimähdig, leicht bewirtschaftbar                     | 2 x Mahd und Abtransport des Mähgutes pro Jahr                     | 280     |
| GA06 | Mähwiese zweimähdig, mittelschwer bewirtschaftbar               | 2 x Mahd und Abtransport des Mähgutes pro Jahr                     | 500     |
| GA08 | Mähwiese zweimähdig, schwer bewirtschaftbar                     | 2 x Mahd und Abtransport des Mähgutes pro Jahr                     | 700     |
| GA09 | Mähwiese einmähdig, leicht bewirtschaftbar                      | 1 x Mahd und Abtransport des Mähgutes pro Jahr                     | 380     |
| GA10 | Mähwiese einmähdig, mittelschwer bewirtschaftbar                | 1 x Mahd und Abtransport des Mähgutes pro Jahr                     | 500     |
| GA11 | Mähwiese einmähdig, schwer bewirtschaftbar                      | 1 x Mahd und Abtransport des Mähgutes pro Jahr                     | 700     |
| GA13 | Mähwiese jedes zweite Jahr gemäht, mittelschwer bewirtschaftbar | Mahd und Abtransport des Mähgutes jedes 2. Jahr, beginnend mit \$1 | 250     |
| GA14 | Mähwiese jedes zweite Jahr gemäht, schwer bewirtschaftbar       | Mahd und Abtransport des Mähgutes jedes 2. Jahr, beginnend mit \$1 | 360     |

Mähweide

| Code | Auflagentitel   | Bewirtschaftungsauflage  | Euro/ha |
|------|---|--|---------|
| GA15 | Mähweide, maximal dreimal genutzt, inklusive Abtransport des Mähgutes                                 | max. 2 x Beweidung und mind. 1 x Mahd und Abtransport des Mähgutes pro Jahr, max. jedoch 3 x genutzt | 200     |
| GA16 | Mähweide, zweimal genutzt, inklusive Abtransport des Mähgutes   | 1 x Beweidung und 1 x Mahd und Abtransport des Mähgutes pro Jahr                                     | 300     |
| GA17 | Mähweide, maximal dreimal genutzt mit erschwerten Mahdbedingungen, inklusive Abtransport des Mähgutes | max. 2 x Beweidung und mind. 1 x Mahd und Abtransport des Mähgutes pro Jahr, max. jedoch 3 x genutzt | 350     |
| GA18 | Mähweide, zweimal genutzt mit erschwerten Mahdbedingungen, inklusive Abtransport des Mähgutes         | 1 x Beweidung und 1 x Mahd und Abtransport des Mähgutes pro Jahr                                     | 460     |

### Mähwiese mit Extensivierungszuschlag

| Code | Auflagentitel  | Bewirtschaftungsauflage   | Euro/ha |
|------|--|---|---------|
| GA19 | Mähwiese dreimähdig, leicht bewirtschaftbar sowie Extensivierungszuschlag, mindestens zwei Schnitte weniger als regionaltypisch möglich  | 3 x Mahd und Abtransport des Mähgutes pro Jahr  | 300     |
| GA20 | Mähwiese zweimähdig, leicht bewirtschaftbar sowie Extensivierungszuschlag, mindestens zwei Schnitte weniger als regionaltypisch möglich oder Verpflichtung zur Reduktion der Schnitthäufigkeit aus Artenschutzgründen (Listbox \$GA) | 2 x Mahd und Abtransport des Mähgutes pro Jahr bei reduzierter Schnitthäufigkeit (mindestens zwei Schnitte weniger als regionaltypisch möglich oder Verpflichtung zur Reduktion der Schnitthäufigkeit aus Artenschutzgründen) | 460     |

### Befahrungs-, Beweidungsverbot bis zum ersten Schnitt (GB)

| Code | Auflagentitel   | Bewirtschaftungsauflage  | Euro/ha |
|------|---|--|---------|
| GB01 | Befahrungs- und Beweidungsverbot bis zum 1. Schnitt (Mähwiese/Mähweide) | Befahren oder Beweiden der Mähwiese/Mähweide bis zum 1. Schnitt ist verboten | 30      |

### Verzicht auf Erneuerung der Entwässerungsanlagen (GC)

| Code | Auflagentitel  | Bewirtschaftungsauflage                            | Euro/ha |
|------|--|--|---------|
| GCo1 | Verzicht auf Erneuerung der Entwässerungsanlagen, dreimalige Nutzung (Mähwiese/Mähweide) | Erneuerung oder Wartung von Drainagen ist verboten | 200     |
| GCo2 | Verzicht auf Erneuerung der Entwässerungsanlagen, zweimalige Nutzung (Mähwiese/Mähweide) | Erneuerung oder Wartung von Drainagen ist verboten | 100     |
| GCo3 | Verzicht auf Erneuerung der Entwässerungsanlagen, einmalige Nutzung (Mähwiese/Mähweide)  | Erneuerung oder Wartung von Drainagen ist verboten | 60      |
| GCo4 | Verzicht auf Grabenräumung mit Grabenfräsen  | Verzicht auf Grabenräumung mit Grabenfräsen        | 85      |

### Erhöhter Arbeitsaufwand (GD)

| Code | Auflagentitel  | Bewirtschaftungsauflage   | Euro/ha |
|------|--|---|---------|
| GD01 | erhöhter Aufwand wegen ungünstiger Form auf leicht bewirtschaftbaren Mähwiesen/Mähweiden; Schläge bis max. 1 ha  | Information: erhöhter Arbeitsaufwand wegen ungünstiger Flächenausformung und Kleinflächigkeit | 70      |
| GD02 | erhöhter Aufwand wegen Kleinflächigkeit auf leicht bewirtschaftbaren Mähwiesen oder Mähweiden (Schlag < 0,30 ha) | Information: erhöhter Arbeitsaufwand wegen Kleinflächigkeit                                   | 100     |

## Keine Bewirtschaftung auf einem Teil der Fläche (GE)

Keine Bewirtschaftung auf 5-15 % der Fläche

| Code                  | Auflagentitel  | Bewirtschaftungsauflage  | Euro/ha |
|-----------------------|--|--|---------|
| <b>GE01/<br/>BC01</b> | keine Bewirtschaftung auf 5-15 %, dreimalige Nutzung (Mähwiese/Mähweide) oder begrünem Acker | Befahren, Bearbeiten sowie Düngung und Pflanzenschutzmitteleinsatz sind auf 5-15 % der Fläche verboten, jährliche Rotation der nicht bewirtschafteten Fläche | 100     |
| <b>GE02</b>           | keine Bewirtschaftung auf 5-15 %, zweimalige Nutzung (Mähwiese/Mähweide)                     | Befahren, Bearbeiten sowie Düngung und Pflanzenschutzmitteleinsatz sind auf 5-15 % der Fläche verboten, jährliche Rotation der nicht bewirtschafteten Fläche | 80      |
| <b>GE03</b>           | keine Bewirtschaftung auf 5-15 %, einmalige Nutzung (Mähwiese)                               | Befahren, Bearbeiten sowie Düngung und Pflanzenschutzmitteleinsatz sind auf 5-15 % der Fläche verboten, jährliche Rotation der nicht bewirtschafteten Fläche | 45      |

## Belassen der nicht bewirtschafteten Fläche über den Winter (GF)

Verpflichtende Kombination mit einer der Auflagen GE01 bis GE03

| Code                  | Auflagentitel   | Bewirtschaftungsauflage  | Euro/ha |
|-----------------------|---|--|---------|
| <b>GF01/<br/>BD01</b> | Belassen der nicht bewirtschafteten Fläche über den Winter bis zur ersten Mahd im Folgejahr     | Belassen der nicht bewirtschafteten Fläche über den Winter und keine Aktivität bis zur ersten Mahd im folgenden Jahr     | 35      |
| <b>GF02/<br/>BD02</b> | Belassen der nicht bewirtschafteten Fläche über den Winter bis zur zweiten Nutzung im Folgejahr | Belassen der nicht bewirtschafteten Fläche über den Winter und keine Aktivität bis zur zweiten Nutzung im folgenden Jahr | 70      |

## Erreichbarkeit für eine Mahd - lange Wegzeit zur Fläche (GG)

Auflage nur für Bergmäher und in begründeten Ausnahmefällen (z.B. isolierte Lage, große Entfernung zum nächsten Betrieb).

| Code        | Auflagentitel   | Bewirtschaftungsauflage   | Euro/ha |
|-------------|---|---|---------|
| <b>GG01</b> | Entfernung über 10 km, jährlich bewirtschaftete Flächen | Information: Entfernung der Fläche mehr als 10 km vom Betrieb       | 270     |
| <b>GG02</b> | Entfernung über 5 km, jährlich bewirtschaftete Flächen  | Information: Entfernung der Fläche über 5 und bis 10 km vom Betrieb | 135     |
| <b>GG03</b> | Entfernung über 10 km, halbschürige Flächen             | Information: Entfernung der Fläche mehr als 10 km vom Betrieb       | 135     |
| <b>GG04</b> | Entfernung über 5 km, halbschürige Flächen              | Information: Entfernung der Fläche über 5 und bis 10 km vom Betrieb | 70      |

## Erschwertes Trocknen des Mähgutes (GH)

| Code        | Auflagentitel  | Bewirtschaftungsauflage  | Euro/ha |
|-------------|--|--|---------|
| <b>GH01</b> | erschwertes Verbringen des Mähgutes zum Trocknen auf eine andere Fläche auf über 50 % des Schlages, jährliche Mahd             | Verbringen des Mähgutes auf über 50 % des Schlages auf eine andere Fläche zum Trocknen | 125     |
| <b>GH02</b> | erschwertes Verbringen des Mähgutes zum Trocknen auf eine andere Fläche auf unter 50 % des Schlages, jährliche Mahd            | Verbringen des Mähgutes auf 25-50 % des Schlages auf eine andere Fläche zum Trocknen   | 65      |
| <b>GH03</b> | erschwertes Verbringen des Mähgutes zum Trocknen auf eine andere Fläche auf halbschürigen Flächen, auf über 50 % des Schlages  | Verbringen des Mähgutes auf über 50 % des Schlages auf eine andere Fläche zum Trocknen | 65      |
| <b>GH04</b> | erschwertes Verbringen des Mähgutes zum Trocknen auf eine andere Fläche auf halbschürigen Flächen, auf unter 50 % des Schlages | Verbringen des Mähgutes auf 25-50 % des Schlages auf eine andere Fläche zum Trocknen   | 35      |

## Art der Düngung/Düngungsverzicht/Düngungseinschränkung (GI)

| Code        | Auflagentitel  | Bewirtschaftungsauflage  | Euro/ha |
|-------------|--|--|---------|
| <b>GI02</b> | dreimalige Nutzung (Mähwiese), Düngung nur mit Festmist  | Düngung nur mit Festmist   | 125     |
| <b>GI03</b> | zweimalige Nutzung (Mähwiese), Düngung nur mit Festmist  | Düngung nur mit Festmist   | 90      |
| <b>GI04</b> | einmalige Nutzung (Mähwiese), Düngung nur mit Festmist   | Düngung nur mit Festmist   | 30      |
| <b>GI05</b> | dreimalige Nutzung (Mähwiese), keine Düngung   | Düngung ist verboten   | 325     |
| <b>GI06</b> | zweimalige Nutzung (Mähwiese), keine Düngung   | Düngung ist verboten   | 245     |
| <b>GI07</b> | einmalige Nutzung (Mähwiese), keine Düngung  | Düngung ist verboten   | 170     |
| <b>GI11</b> | dreimalige Nutzung (Mähwiese), Düngung jedes zweite Jahr, nur Festmist erlaubt   | Düngung nur jedes 2. Jahr erlaubt, beginnend mit dem Jahr \$, nur Festmist erlaubt               | 165     |
| <b>GI12</b> | zweimalige Nutzung (Mähwiese), Düngung jedes zweite Jahr, nur Festmist erlaubt   | Düngung nur jedes 2. Jahr erlaubt, beginnend mit dem Jahr \$, nur Festmist erlaubt               | 105     |
| <b>GI13</b> | einmalige Nutzung oder Nutzung jedes zweite Jahr (Mähwiese), Düngung jedes zweite Jahr, nur Festmist erlaubt                   | Düngung nur jedes 2. Jahr erlaubt, beginnend mit dem Jahr \$, nur Festmist erlaubt               | 70      |
| <b>GI15</b> | zweimalige Nutzung (Mähweide), keine zusätzliche Düngung   | zusätzliche Düngung ist verboten   | 60      |
| <b>GI16</b> | Nutzung jedes zweite Jahr (Mähwiese), keine zusätzliche Düngung  | Düngung ist verboten   | 90      |
| <b>GI22</b> | zweimalige Nutzung (Mähwiesen), Düngung nur zweimal im Vertragszeitraum mit Festmist zulässig; keine sonstige Düngung zulässig | Düngung nur im Jahr \$1 und \$2 ab 01.09. mit Festmist zulässig; keine sonstige Düngung zulässig | 90      |

|             |  |  |     |
|-------------|--|--|-----|
| <b>Gl23</b> | dreimalige Nutzung (Mähwiesen), Düngung nur zweimal im Vertragszeitraum mit Festmist zulässig; keine sonstige Düngung zulässig | Düngung nur im Jahr \$1 und \$2 ab 01.09. mit Festmist zulässig; keine sonstige Düngung zulässig | 150 |
| <b>Gl24</b> | zweimalige Nutzung (Mähwiesen), Düngung mit Wirtschaftsdüngern frühestens ab 01.09. zulässig                                   | Düngung mit Wirtschaftsdüngern frühestens ab 01.09. zulässig                                     | 70  |
| <b>Gl25</b> | dreimalige Nutzung (Mähwiesen), Düngung mit Wirtschaftsdüngern frühestens ab 01.09. zulässig                                   | Düngung mit Wirtschaftsdüngern frühestens ab 01.09. zulässig                                     | 120 |

### Bekämpfung von Problempflanzen, z.B. Neophyten (GJ)

Bekämpfung von Neophyten und Problempflanzen durch Ausreissen, Häckseln, kleinflächige Mahd oder ähnliches (z.B. Kanadische Goldrute, Springkraut, Lupine). Der Aufwand kann hier aus Arbeitsleistung, Maschinenkosten, sonstigem Sachaufwand (z.B. Entsorgung) oder einer Mischung aus diesen Kostenkategorien bestehen.

| Code                            | Auflagentitel   | Bewirtschaftungsauflage                             | Euro/ha |
|---------------------------------|---|---|---------|
| <b>GJo5/<br/>BFo5/<br/>WDo1</b> | Problempflanzenbekämpfung mit geringem Aufwand (Aufwand entspricht bis zu 10 AKh/Jahr im Schnitt)           | Bekämpfung der Problempflanze(n) \$NEO laut Beilage | 130     |
| <b>GJo6/<br/>BFo6</b>           | Problempflanzenbekämpfung mit mittlerem Aufwand (Aufwand entspricht zwischen 10 und 30 AKh/Jahr im Schnitt) | Bekämpfung der Problempflanze(n) \$NEO laut Beilage | 340     |
| <b>GJo7/<br/>BFo7</b>           | Problempflanzenbekämpfung mit hohem Aufwand (Aufwand entspricht mehr als 30 AKh/Jahr im Schnitt)            | Bekämpfung der Problempflanze(n) \$NEO laut Beilage | 600     |

### Frühe erste Mahd (GK)

| Code        | Auflagentitel                        | Bewirtschaftungsauflage   | Euro/ha |
|-------------|--------------------------------------|---|---------|
| <b>GK02</b> | zweimalige Nutzung, frühe erste Mahd | 1. Mahd vor \$1 und über die Vegetationsperiode eine weitere Mahd | 235     |

### Schnittzeitpunktverzögerung (GL)

| Code                  | Auflagentitel  | Bewirtschaftungsauflage                                  | Euro/ha |
|-----------------------|--|--|---------|
| <b>GLo1/<br/>BEo1</b> | Schnittzeitpunktverzögerung um 14 Tage (Mähwiese/Mähweide) | Verzögerung des Schnittzeitpunktes, früheste Mahd am \$1 | 40      |
| <b>GLo2/<br/>BEo2</b> | Schnittzeitpunktverzögerung um 21 Tage (Mähwiese/Mähweide) | Verzögerung des Schnittzeitpunktes, früheste Mahd am \$1 | 90      |
| <b>GLo3/<br/>BEo3</b> | Schnittzeitpunktverzögerung um 28 Tage (Mähwiese/Mähweide) | Verzögerung des Schnittzeitpunktes, früheste Mahd am \$1 | 150     |

|                       |  |  |     |
|-----------------------|--|--|-----|
| <b>GL04/<br/>BE04</b> | Schnittzeitpunktverzögerung um 42 Tage (Mähwiese/Mähweide)                                       | Verzögerung des Schnittzeitpunktes, früheste Mahd am \$1                                   | 210 |
| <b>GL05/<br/>BE05</b> | Schnittzeitpunktverzögerung um 56 Tage (Mähwiese/Mähweide)                                       | Verzögerung des Schnittzeitpunktes, früheste Mahd am \$1                                   | 250 |
| <b>GL36/<br/>BE06</b> | Schnittzeitpunktverzögerung um 70 Tage (Mähwiese/Mähweide)                                       | Verzögerung des Schnittzeitpunktes, früheste Mahd am \$1                                   | 380 |
| <b>GL37/<br/>BE07</b> | Schnittzeitpunktverzögerung um 84 Tage (Mähwiese/Mähweide)                                       | Verzögerung des Schnittzeitpunktes, früheste Mahd am \$1                                   | 500 |
| <b>GL38/<br/>BE08</b> | Schnittzeitpunktverzögerung um 28 Tage (Mähwiese/Mähweide)<br>mindestens 3 x im Vertragszeitraum | Verzögerung des Schnittzeitpunktes in den Jahren \$1, \$2 und \$3:<br>früheste Mahd am \$4 | 75  |
| <b>GL39/<br/>BE09</b> | Schnittzeitpunktverzögerung um 42 Tage (Mähwiese/Mähweide)<br>mindestens 3 x im Vertragszeitraum | Verzögerung des Schnittzeitpunktes in den Jahren \$1, \$2 und \$3:<br>früheste Mahd am \$4 | 105 |
| <b>GL40/<br/>BE10</b> | Schnittzeitpunktverzögerung um 56 Tage (Mähwiese/Mähweide)<br>mindestens 3 x im Vertragszeitraum | Verzögerung des Schnittzeitpunktes in den Jahren \$1, \$2 und \$3:<br>früheste Mahd am \$4 | 125 |

Nach Datum bei halbschürigen, jedes zweite Jahr gemähten Wiesen

| Code        | Auflagentitel  | Bewirtschaftungsauflage                                  | Euro/ha |
|-------------|--|--|---------|
| <b>GL33</b> | Schnittzeitpunktverzögerung um 28 Tage (Mähwiese/Mähweide) | Verzögerung des Schnittzeitpunktes, früheste Mahd am \$1 | 80      |
| <b>GL34</b> | Schnittzeitpunktverzögerung um 42 Tage (Mähwiese/Mähweide) | Verzögerung des Schnittzeitpunktes, früheste Mahd am \$1 | 100     |
| <b>GL35</b> | Schnittzeitpunktverzögerung um 56 Tage (Mähwiese/Mähweide) | Verzögerung des Schnittzeitpunktes, früheste Mahd am \$1 | 120     |

Nach Phänologie: mit verpflichtender Teilnahme am Monitoring

Verzögerung um 21 Tage nach Kennarten (Schwarzer Hollunder, Roter Hartriegel, Hunds-Rose, Glatthafer, Wiesenknautgras, Wiesengoldhafer)

| Code        | Auflagentitel   | Bewirtschaftungsauflage | Euro/ha |
|-------------|---|-------------------------|---------|
| <b>GL06</b> | Schnittzeitpunktverzögerung nach Phänologie um 21 Tage<br>(Mähwiese/Mähweide) | 1. Mahd ab \$           | 90      |

Verzögerung um 28 Tage nach Kennarten (Schwarzer Hollunder, Roter Hartriegel, Hunds-Rose, Sterndolde, Wiesenflockenblume, geflecktem Johanniskraut)

| Code        | Auflagentitel   | Bewirtschaftungsauflage | Euro/ha |
|-------------|---|-------------------------|---------|
| <b>GL15</b> | Schnittzeitpunktverzögerung nach Phänologie um 28 Tage<br>(Mähwiese/Mähweide) | 1. Mahd ab \$           | 155     |

Verzögerung um 42 Tage nach Kennarten (Roten Hollunder, Gewöhnlichen Blutweiderichs)

| Code        | Auflagentitel  | Bewirtschaftungsauflage | Euro/ha |
|-------------|--|-------------------------|---------|
| <b>GL25</b> | Schnittzeitpunktverzögerung nach Phänologie um 42 Tage (Mähwiese/Mähweide) | 1. Mahd ab \$           | 215     |

Silageverzicht, Konventionelle Heutrocknung (GM)

| Code                  | Auflagentitel   | Bewirtschaftungsauflage  | Euro/ha |
|-----------------------|---|--|---------|
| <b>GM01</b>           | Silageverzicht bei zwei- oder mehrmaliger Nutzung (Mähwiese/Mähweide)       | Keine Silageproduktion auf dem Schlag  | 100     |
| <b>GM02/<br/>BH01</b> | Konventionelle Heutrocknung auf der Fläche zur Heugewinnung beim 1. Schnitt | Schnittgut des 1. Schnitts muss auf der Fläche bis zur Lagerfähigkeit getrocknet werden, Aufbereitung ist verboten | 85      |

Verzögerung des 2. Nutzungszeitpunktes (GN)

| Code        | Auflagentitel   | Bewirtschaftungsauflage   | Euro/ha |
|-------------|---|---|---------|
| <b>GN01</b> | Verzögerung des 2. Nutzungszeitpunktes (Mähwiese/Mähweide) um mindestens 4 Wochen zum üblichen 2. Nutzungszeitpunkt | 2. Nutzung erst ab \$1 erlaubt                                      | 15      |
| <b>GN02</b> | Verzögerung des 2. Nutzungszeitpunktes (Mähwiese/Mähweide), ab dem 01.09.   | 2. Nutzung erst ab \$1 erlaubt                                      | 55      |
| <b>GN03</b> | Zeitfenster zwischen erster und zweiter Nutzung mindestens 9 Wochen   | Zeitfenster zwischen erster und zweiter Nutzung mindestens 9 Wochen | 55      |

Ausmähen von Baumwiesen (GO)

| Code        | Auflagentitel  | Bewirtschaftungsauflage                          | Euro/ha |
|-------------|--|--|---------|
| <b>GO01</b> | händisches Ausmähen von Baumwiesen, Hindernisse auf 5–25 % der Fläche    | 1 x händisches Ausmähen der Bäume pro Jahr       | 30      |
| <b>GO02</b> | händisches Ausmähen von Baumwiesen, Hindernisse auf 25-50 % der Fläche   | 1 x händisches Ausmähen der Bäume pro Jahr       | 80      |
| <b>GO03</b> | händisches Ausmähen von Baumwiesen, Hindernisse auf über 50 % der Fläche | 1 x händisches Ausmähen der Bäume pro Jahr       | 110     |
| <b>GO04</b> | händisches Ausmähen von Baumwiesen, Hindernisse auf 5-25 % der Fläche    | mind. 2 x händisches Ausmähen der Bäume pro Jahr | 65      |
| <b>GO05</b> | händisches Ausmähen von Baumwiesen, Hindernisse auf 25-50 % der Fläche   | mind. 2 x händisches Ausmähen der Bäume pro Jahr | 160     |

|             |  |  |     |
|-------------|--|--|-----|
| <b>GO06</b> | händisches Ausmähen von Baumwiesen, Hindernisse auf über 50 % der Fläche | mind. 2 x händisches Ausmähen der Bäume pro Jahr | 210 |
|-------------|--|--|-----|

### Traditionelle Mahd (GQ)

| Code        | Auflagentitel                       | Bewirtschaftungsauflage             | Euro/ha |
|-------------|-------------------------------------|-------------------------------------|---------|
| <b>GQ01</b> | Mahd mit Balkenmäherwerk am Traktor | Mahd mit Balkenmäherwerk am Traktor | 60      |

### Zuschlag für Lärchenwiesen und Lärchenweiden (GR)

| Code                  | Auflagentitel  | Bewirtschaftungsauflage  | Euro/ha |
|-----------------------|--|--|---------|
| <b>GR01/<br/>WF01</b> | jährliches einmaliges Räumen von herabgefallenen Ästen und Zusammentragen auf Asthaufen auf Lärchenwiesen oder Lärchenweiden | 1 x Räumen von herabgefallenen Ästen und Zusammentragen auf Asthaufen pro Jahr, die Asthaufen können auf der Fläche verbleiben | 115     |

### Umwandlung von Acker in Grünlandflächen (GS)

| Code                  | Auflagentitel  | Bewirtschaftungsauflage  | Euro/ha |
|-----------------------|--|--|---------|
| <b>GS01/<br/>WS01</b> | Umwandlung von Acker in Grünland mit verpflichtender Grünlandbindung (muss davor Acker gewesen sein) | Umwandlung von Acker in Grünland mit verpflichtender Grünlandbindung | 200     |

## Kapitel Weiden (W)

### Nutzungsintensität (WA)

| Code        | Auflagentitel                         | Bewirtschaftungsauflage  | Euro/ha |
|-------------|---------------------------------------|--|---------|
| <b>WA01</b> | Weide (bis max. 1 RGVE/ha und Jahr)   | Beweidung frühestens ab \$1 längstens bis \$2, zusätzliche Düngung und Pflanzenschutzmitteleinsatz sind verboten, max. 1 RGVE/ha und Jahr, Weidepflege zulässig, Weidetagebuch ist zu führen | 320     |
| <b>WA03</b> | Weide (bis max. 0,5 RGVE/ha und Jahr) | Beweidung frühestens ab \$1 längstens bis \$2, zusätzliche Düngung und Pflanzenschutzmitteleinsatz sind verboten, max. 0,5 RGVE/ha und Jahr, Weidetagebuch ist zu führen                     | 390     |



## Zuschläge für Weiden (WB)

| Code        | Auflagentitel   | Bewirtschaftungsauflage   | Euro/ha |
|-------------|---|---|---------|
| <b>WB01</b> | Schwenden auf Hutweiden   | 1 x Schwenden von aufkommenden Gehölzen auf der gesamten Weidefläche pro Jahr                                   | 40      |
| <b>WB02</b> | Pflegeschnitt auf Hutweide, mittelschwere bis schwere Bewirtschaftung                                 | 1 x Pflegeschnitt mit Motormäher, Motorsense o.Ä. pro Jahr auf mind. 25 % und max. 50 % der Fläche              | 110     |
| <b>WB03</b> | Keine Bewirtschaftung auf 5-15 % der Fläche auf Hut- oder Dauerweiden: Fläche muss jährlich rotieren. | Keine Bewirtschaftung auf 5-15 % der Fläche: jährliche Rotation der nicht bewirtschafteten Fläche erforderlich. | 110     |

## Erhöhter Arbeitsaufwand sowie Zäunung bei Weiden (WC)

| Code        | Auflagentitel   | Bewirtschaftungsauflage   | Euro/ha |
|-------------|---|---------------------------|---------|
| <b>WCo1</b> | erhöhter Arbeitsaufwand bei Weiden (10 bis 15 Stunden Mehraufwand z.B. für Tierkontrolle, Aufstellung eines Weidezaunes oder Wassertransport)   | zusätzliche Arbeiten: \$1 | 215     |
| <b>WCo2</b> | erhöhter Arbeitsaufwand bei Weiden (mehr als 15 Stunden Mehraufwand z.B. für Tierkontrolle, Aufstellung eines Weidezaunes oder Wassertransport) | zusätzliche Arbeiten: \$1 | 300     |

## Kapitel gehäckselte Obstwiese (O)

### Obstwiese Häckseln und Bäume ausmähen (OA)

| Code        | Auflagentitel   | Bewirtschaftungsauflage  | Euro/ha |
|-------------|---|--|---------|
| <b>OA02</b> | Pflege des Grünlands von ökologisch wertvollen Obstwiesen (insbesondere für Vogelschutz) und händisches Ausmähen von Baumwiesen; Hindernisse auf über 50 % der Fläche | 2 x Häckseln oder Mähen zwischen \$1 und \$2, Düngung und Pflanzenschutzmitteleinsatz sind verboten und mind. 1 x händisches Ausmähen der Bäume pro Jahr | 245     |

## Kapitel Habitatbewirtschaftung (H)

### Kapitel Habitatbewirtschaftung Grünland

Nur auf definierten Lebensraumtypen und Habitaten und in Lebensräumen EU relevanter Arten definiert in Anhang L festgelegten Kulisse.

| Code | Auflagentitel  | Bewirtschaftungsauflage  | Euro/ha |
|------|--|--|---------|
| HGo1 | Habitatmanagement für Lebensräume des sensiblen Dauergrünlandes oder bestimmter standorttreuer Arten | Bewahrung des günstigen oder Verbesserung des Erhaltungszustandes von Arten und Lebensräumen gemäß FFH- oder Vogelschutzrichtlinie durch die Umsetzung der vereinbarten Auflagen;<br>Prämienzuschlag, wenn zumindest 50 % der Fläche im Layer "Natura 2000-Schutzgutflächen" liegt | 100     |

### Kapitel Habitatbewirtschaftung Ackerland

Nur auf definierten Lebensraumtypen und Habitaten und in Lebensräumen EU relevanter Arten definiert in Anhang L festgelegten Kulisse. Prämie wird nicht für Stilllegungen gewährt

| Code | Auflagentitel  | Bewirtschaftungsauflage   | Euro/ha |
|------|--|---|---------|
| HGo2 | Habitatmanagement für Lebensräume oder bestimmter standorttreuer Arten | Bewahrung des günstigen oder Verbesserung des Erhaltungszustandes von Arten und Lebensräumen gemäß FFH- oder Vogelschutzrichtlinie durch die Umsetzung der vereinbarten Auflagen, Prämienzuschlag, wenn zumindest 50 % der Fläche im Layer "Natura 2000-Schutzgutflächen" liegt | 100     |

#### Relevante Arten:

Braunkehlchen (*Saxicola rubetra*); Bekassine (*Gallinago gallinago*); Blauschillernder Feuerfalter (*Lycaena helle*); Blauracke (*Coracias garrulus*); Blauschillernder Feuerfalter (*Lycaena helle*); Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling (*Phengaris nausithous*); Feldlerche (*Alauda arvensis*); Goldener Scheckenfalter (*Euphydryas aurinia* u. ssp. *glacigenita*); Grauspecht (*Picus canus*); Großer Brachvogel (*Numenius arquata*); Großer Feuerfalter (*Lycaena dispar*); Großstrappe (*Otis tarda*); Heckenwollfalter (*Eriogaster catax*); Heidelerche (*Lullula arborea*); Heller Wiesenknopf-Ameisenbläuling (*Phengaris teleius*); Kiebitz (*Vanellus vanellus*); Neuntöter (*Lanius collurio*); Osterluzeifalter (*Zerinthya polyxena*); Rebhuhn (*Perdix perdix*); Roter Apollofalter (*Parnassius apollo*); Schwarzer Apollofalter (*Parnassius mnemosyne*); Thymian-Ameisenbläuling (*Phengaris arion*); Wachtelkönig (*Crex crex*); Wald-Wiesenvögelchen (*Coenonympha hero*); Wendehals (*Jynx torquilla*); Wiedehopf (*Upupa epops*); Wiesenpieper (*Anthus pratensis*); Zwergohreule (*Otus scops*)

## ACKER

### Kapitel Ackerstilllegung (S)

| Code | Auflagentitel               | Bewirtschaftungsauflage  | Euro/ha |
|------|-----------------------------|--|---------|
| SA01 | Stilllegung der Ackerfläche | Düngung, Pestizideinsatz sowie Nutzung des Aufwuchses sind verboten; bei einer Ackerzahl über 50 erfolgt ein Prämienzuschlag in Höhe von 70 Euro pro Hektar. | 500     |

### Pflege (SB) Verpflichtende Kombi mit SA01

| Code | Auflagentitel  | Bewirtschaftungsauflage   | Euro/ha |
|------|--|---|---------|
| SB01 | Ackerstilllegung Häckseln einmal im Vertragszeitraum                             | 1 x Häckseln im Jahr \$1, jährliche Entfernung aufkommender Gehölze   | 0       |
| SB02 | Ackerstilllegung Häckseln jedes zweite Jahr mit Zeitraum                         | 1 x Häckseln nur in geraden Jahren erlaubt, zwischen \$1 und \$2  | 0       |
| SB03 | Ackerstilllegung Häckseln jedes zweite Jahr mit Zeitraum                         | 1 x Häckseln nur in ungeraden Jahren erlaubt, zwischen \$1 und \$2  | 0       |
| SB04 | Ackerstilllegung Häckseln mit Zeitraum   | 1 x Häckseln pro Jahr zwischen \$1 und \$2  | 0       |
| SB05 | Ackerstilllegung Häckseln einmal, max. zweimal pro Jahr                          | mind. 1 x, max. 2 x Häckseln pro Jahr zwischen \$1 und \$2  | 0       |
| SB06 | Ackerstilllegung wechselweise einmal Häckseln auf dem halben Schlag mit Zeitraum | wechselweise 1 x Häckseln pro Jahr auf dem halben Schlag zwischen \$1 und \$2   | 0       |
| SB07 | Ackerstilllegung wechselweise einmal Häckseln auf dem halben Schlag              | 1 x Häckseln pro Jahr auf dem halben Schlag, ab \$1 die eine Hälfte und ab \$2 die andere Hälfte  | 0       |
| SB08 | Ackerstilllegung Häckseln zweimal pro Jahr                                       | 2 x Häckseln pro Jahr zwischen \$1 und \$2  | 50      |
| SB10 | Ackerstilllegung Häckseln mind. dreimal, maximal viermal pro Jahr, Zeitraum      | mind. 3 x, max. 4 x Häckseln pro Jahr, 1. Häckseltermin bis 30.04., dann 1 x zwischen 01.05 und 31.05, 1 x zwischen 01.06 und 30.06. und wenn ein 4. mal gehäckselt wird: ab 01.09. | 140     |

### Grubbern oder Pflügen und Eggen, wahlweise Grubbern oder Pflügen und Eggen; Häckseln davor gestattet

| Code | Auflagentitel  | Bewirtschaftungsauflage   | Euro/ha |
|------|--|---|---------|
| SB16 | Ackerstilllegung Grubbern oder Pflügen und Eggen einmal pro Jahr                   | 1 x Grubbern oder Pflügen und Eggen pro Jahr ab \$1 (Häckseln davor gestattet), Einsaats verboten                     | 70      |
| SB17 | Ackerstilllegung Grubbern oder Pflügen und Eggen zweimal bis max. viermal pro Jahr | mind. 2 x, max. 4 x Grubbern oder Pflügen und Eggen pro Jahr (Häckseln davor gestattet), Einsaats verboten            | 190     |
| SB18 | Ackerstilllegung Grubbern oder Pflügen und Eggen jedes zweite Jahr                 | 1 x Grubbern oder Pflügen und Eggen jedes 2. Jahr beginnend im Jahr \$1 (Häckseln davor gestattet), Einsaats verboten | 10      |

## Zuschläge (SC)

| Code | Auflagentitel                                      | Bewirtschaftungsauflage   | Euro/ha |
|------|--|---|---------|
| SCo2 | Ackerstilllegung Umbruch und Einsaat mit Zeitpunkt | 1 x Grubbern oder Pflügen und Eggen bis \$1 und anschließende Neueinsaat bis \$2 (Häckseln davor gestattet) | 65      |

## Kapitel Bewirtschafteter Acker (A)

Bewirtschaftungsverbot, Düngungs- und Pestizidverzicht

### Bewirtschaftungsverbot

| Code | Auflagentitel                        | Bewirtschaftungsauflage   | Euro/ha |
|------|--------------------------------------|---|---------|
| AAo3 | vollflächiges Bewirtschaftungsverbot | Befahren, Bearbeiten sowie Düngung und Pestizideinsatz sind zwischen \$1 und \$2 verboten | 190     |

### Verzicht auf Düngung und Pestizideinsatz

| Code | Auflagentitel                                      | Bewirtschaftungsauflage                                    | Euro/ha |
|------|--|--|---------|
| AAo4 | Pestizidverzicht                                   | Pestizideinsatz ist verboten                               | 140     |
| AAo5 | kein Pestizideinsatz zwischen Ernte und Jahresende | Pestizideinsatz ist zwischen Ernte und Jahresende verboten | 20      |
| AAo6 | Düngungs- und Pestizidverzicht am gesamten Schlag  | Düngung und Pestizideinsatz sind verboten                  | 330     |

Folgende Auflagen sind mit AAo6 nicht kombinierbar

| Code | Auflagentitel              | Bewirtschaftungsauflage  | Euro/ha |
|------|----------------------------|--------------------------|---------|
| ACo1 | Düngungsverzicht           | Düngung ist verboten     | 300     |
| ACo3 | nur Festmistdünger erlaubt | Düngung nur mit Festmist | 130     |

## Artenschutzgerechter spezifischer Feldfruchtanbau (AD)

| Code | Auflagentitel                                      | Bewirtschaftungsauflage  | Euro/ha |
|------|--|--|---------|
| ADo1 | Fruchtwechsel lt. nicht prämiensrelevanter Auflage | Fruchtwechsel 3 x im Vertragszeitraum, dieselbe Kultur darf nicht unmittelbar im darauffolgenden Jahr angebaut werden, ausgenommen Ackerfutterkulturen | 75      |

|             |  |  |     |
|-------------|--|--|-----|
| <b>ADo3</b> | Heidelercheprojekt in den Hochlagen des Waldviertels/NÖ sowie im Mühlviertel/OÖ: 3 oder 4 x Sommerungen (ausgenommen Mais) im Vertragszeitraum | mind. 1 x Anbau von Sommerungen (ausgenommen Mais) im Vertragszeitraum, früheste Aussaat am 2                            | 100 |
| <b>ADo5</b> | mind. 3 x Anbau von Winterroggen oder Wintertriticale im Vertragszeitraum spätestens bis 10.09.  | mind. 3 x Anbau von Winterroggen oder Wintertriticale im Vertragszeitraum spätestens bis 10.09.                          | 120 |
| <b>ADo7</b> | mind 3 x Anbau von Wintergetreide im Vertragszeitraum spätestens bis \$ ;  | mind 3 x Anbau von Wintergetreide im Vertragszeitraum spätestens bis \$ ;  | 50  |
| <b>ADo8</b> | mind 3 x Anbau von Wintergetreide im Vertragszeitraum spätestens bis \$ ; der Anbau erfolgt mit doppeltem Reihenabstand;                       | mind 3 x Anbau von Wintergetreide im Vertragszeitraum spätestens bis \$ ; der Anbau erfolgt mit doppeltem Reihenabstand; | 80  |

### Stoppelacker (AE)

| Code        | Auflagentitel   | Bewirtschaftungsauflage  | Euro/ha |
|-------------|---|--|---------|
| <b>AEo2</b> | Umbruch der Erntereste nicht vor dem 15.02., beginnend im Jahr \$, danach jedes 2. Jahr | Umbruch der Erntereste nicht vor dem 15.02. des Folgejahres, beginnend im Jahr \$1, danach jedes 2. Jahr | 125     |

### Kleinschlägigkeit (AG)

| Code        | Auflagentitel  | Bewirtschaftungsauflage  | Euro/ha |
|-------------|--|--|---------|
| <b>AGo2</b> | Schläge kleiner als 0,50 ha, unterschiedlich bewirtschaftete angrenzende Schläge | Schlag kleiner als 0,50 ha, unterschiedliche Kulturen auf unmittelbar angrenzenden Schlägen des Feldstücks | 80      |

## Kapitel Großtrappe (T)

### Grundstufe Großtrappe (TA)

| Code        | Auflagentitel  | Bewirtschaftungsauflage  | Euro/ha |
|-------------|--|--|---------|
| <b>TAo1</b> | Grundstufe Großtrappenschutz, Bepflanzung mit hochwüchsigen Pflanzen (z.B. Elefantengras/Chinaschilf, Pappeln, Weiden, Robinien) ist verboten, Aufstellen von Vogelscheuchen ist verboten. Befahren der Fläche bei Feststellung eines Großtrappengeleges im Umkreis von 50 m ist verboten. Auslegen von Folien sowie Aufstellen von Folientunneln oder Glashäusern | Großtrappenschutz: Bepflanzung mit hochwüchsigen Pflanzen (z.B. Elefantengras/Chinaschilf, Pappeln, Weiden, Robinien) ist verboten. Aufstellen von Vogelscheuchen ist verboten. Befahren der Fläche bei Feststellung eines Großtrappengeleges im Umkreis von 50 m ist verboten. Auslegen von Folien sowie Aufstellen von Folientunneln oder Glashäusern ist verboten. Häckseln oder Mahd von Acker(futter)flächen nur in Absprache mit dem Gebietsbetreuer | 240     |

ist verboten. Häckseln oder Mahd von Acker(futter)flächen nur in Absprache mit dem Gebietsbetreuer der für Naturschutz zuständigen Stelle. Anlegen von Begrünungen nach den Vorgaben der für Naturschutz zuständigen Stelle (mind. 2 x im Vertragszeitraum).

der für Naturschutz zuständigen Stelle. Anlegen von Begrünungen oder Anbau von Wintererbsen nach den Vorgaben der für Naturschutz zuständigen Stelle (mind. 2 x im Vertragszeitraum).

## Zusatzaufgaben (TB)

| Code        | Auflagentitel                    | Bewirtschaftungsauflage   | Euro/ha |
|-------------|----------------------------------|---|---------|
| <b>TBo1</b> | Pflegemodell Wintergetreideanbau | Anbau von Wintergetreide ohne Winterroggen (mind. 2 x im Vertragszeitraum), kein Befahren und Begehen des Wintergetreides nach dem 20.04. bis zur Ernte, keine Bewässerung des Wintergetreides; Ausbringung von Rodentiziden sowie Bekämpfung der Feldmaus im Wintergetreide verboten | 110     |
| <b>TCo1</b> | Pestizidverzicht                 | Pestizideinsatz verboten, ausgenommen Mittel gemäß VO-Nr. 834/2007  | 160     |
| <b>TDo1</b> | Maisverzicht                     | Anbau von Mais im Vertragszeitraum ist verboten   | 80      |

## Kapitel Begrünte Ackerfläche mit Wiesennutzung (B)

### Begrünte Ackerfläche mit Mähwiesen-, Weide- oder Mähweidenutzung (BA)

| Code        | Auflagentitel  | Bewirtschaftungsauflage   | Euro/ha |
|-------------|--|---|---------|
| <b>BAo1</b> | begrünte Ackerfläche mit Mähwiesen- oder Mähweidenutzung; Anlage mit regionalem Saatgut                      | Begrünung der Ackerfläche mit regionalem Saatgut oder mit Frischgras im Jahr \$1, Mähwiesen- oder Mähweidenutzung, mind. 1 x Mahd und Abtransport des Mähgutes pro Jahr | 345     |
| <b>BAo2</b> | begrünte Ackerfläche mit Mähwiesen- oder Mähweidenutzung;  | Mähwiesen- oder Mähweidenutzung, mind. 1 x Mahd und Abtransport des Mähgutes pro Jahr   | 255     |
| <b>BAo3</b> | begrünte Ackerfläche mit Weidenutzung mit Zeitraum, Anlage mit regionalem Saatgut, keine zusätzliche Düngung | Weidenutzung von \$1 bis \$2, Durchführung einer Pflegemahd pro Jahr, Weidetagebuch ist zu führen, Anlage mit regionalem Saatgut, keine zusätzliche Düngung             | 390     |
| <b>BAo4</b> | begrünte Ackerfläche mit Weidenutzung mit Zeitraum, keine zusätzliche Düngung                                | Weidenutzung von \$1 bis \$2, Durchführung einer Pflegemahd pro Jahr, Weidetagebuch ist zu führen, keine zusätzliche Düngung  | 300     |

| Code | Auflagentitel | Bewirtschaftungsauflage | Euro/ha |
|------|---------------|-------------------------|---------|
|------|---------------|-------------------------|---------|

|             |  |   |     |
|-------------|--|---|-----|
| <b>BB01</b> | Düngung ist verboten   | Düngung ist verboten  | 250 |
| <b>BB03</b> | Düngung nur mit Festmist                                     | Düngung nur mit Festmist  | 90  |
| <b>BB07</b> | Düngung mit Wirtschaftsdüngern frühestens ab 01.09. zulässig | Düngung mit Wirtschaftsdüngern frühestens ab 01.09. zulässig                | 100 |
| <b>BG01</b> | frühe erste Mahd   | 1. Mahd vor \$1 und über die Vegetationsperiode zumindest eine weitere Mahd | 235 |

## **K20 FLÄCHEN**

(Weiterführung bis längstens 2024 gemäß bestehender Verträge!)

| <b>Code</b> | <b>Auflagentitel</b>           | <b>Bewirtschaftungsauflage</b>   |
|-------------|--------------------------------|--|
| <b>KA01</b> | K20 Acker 472,37 Euro je ha    | Es sind die ursprünglichen Bewirtschaftungsauflagen sowie die Laufzeit gemäß Projektbestätigung ÖPUL 2000 einzuhalten. |
| <b>KA02</b> | K20 Acker 545,05 Euro je ha    | Es sind die ursprünglichen Bewirtschaftungsauflagen sowie die Laufzeit gemäß Projektbestätigung ÖPUL 2000 einzuhalten. |
| <b>KA03</b> | K20 Acker 617,72 Euro je ha    | Es sind die ursprünglichen Bewirtschaftungsauflagen sowie die Laufzeit gemäß Projektbestätigung ÖPUL 2000 einzuhalten. |
| <b>KA04</b> | K20 Acker 690,39 Euro je ha    | Es sind die ursprünglichen Bewirtschaftungsauflagen sowie die Laufzeit gemäß Projektbestätigung ÖPUL 2000 einzuhalten. |
| <b>KA05</b> | K20 Acker 763,06 Euro je ha    | Es sind die ursprünglichen Bewirtschaftungsauflagen sowie die Laufzeit gemäß Projektbestätigung ÖPUL 2000 einzuhalten. |
| <b>KA06</b> | K20 Acker 835,74 Euro je ha    | Es sind die ursprünglichen Bewirtschaftungsauflagen sowie die Laufzeit gemäß Projektbestätigung ÖPUL 2000 einzuhalten. |
| <b>KG01</b> | K20 Grünland 363,36 Euro je ha | Es sind die ursprünglichen Bewirtschaftungsauflagen sowie die Laufzeit gemäß Projektbestätigung ÖPUL 2000 einzuhalten. |
| <b>KG02</b> | K20 Grünland 436,04 Euro je ha | Es sind die ursprünglichen Bewirtschaftungsauflagen sowie die Laufzeit gemäß Projektbestätigung ÖPUL 2000 einzuhalten. |
| <b>KG03</b> | K20 Grünland 508,71 Euro je ha | Es sind die ursprünglichen Bewirtschaftungsauflagen sowie die Laufzeit gemäß Projektbestätigung ÖPUL 2000 einzuhalten. |

|             |                                |  |
|-------------|--------------------------------|--|
| <b>KGo4</b> | K20 Grünland 581,38 Euro je ha | Es sind die ursprünglichen Bewirtschaftungsauflagen sowie die Laufzeit gemäß Projektbestätigung ÖPUL 2000 einzuhalten. |
| <b>KGo5</b> | K20 Grünland 654,06 Euro je ha | Es sind die ursprünglichen Bewirtschaftungsauflagen sowie die Laufzeit gemäß Projektbestätigung ÖPUL 2000 einzuhalten. |
| <b>KGo6</b> | K20 Grünland 726,73 Euro je ha | Es sind die ursprünglichen Bewirtschaftungsauflagen sowie die Laufzeit gemäß Projektbestätigung ÖPUL 2000 einzuhalten. |
| <b>KGo7</b> | K20 Grünland 799,40 Euro je ha | Es sind die ursprünglichen Bewirtschaftungsauflagen sowie die Laufzeit gemäß Projektbestätigung ÖPUL 2000 einzuhalten. |
| <b>KFo1</b> | K20                            | folgende Auflagen sind verpflichtend einzuhalten: \$1  |

## LANDSCHAFTSELEMENTE; MONITORING (L)

### Pflege von Landschaftselementen (LA)

| Code        | Auflagentitel  | Bewirtschaftungsauflage              | Euro/ha |
|-------------|--|--------------------------------------|---------|
| <b>LAo1</b> | Landschaftselemente, durchschnittliche Pflegestufe 1, Pflege gemäß Angaben | Pflege von Landschaftselementen: \$1 | 50      |
| <b>LAo2</b> | Landschaftselemente, durchschnittliche Pflegestufe 2, Pflege gemäß Angaben | Pflege von Landschaftselementen: \$1 | 95      |
| <b>LAo3</b> | Landschaftselemente, durchschnittliche Pflegestufe 3, Pflege gemäß Angaben | Pflege von Landschaftselementen: \$1 | 145     |
| <b>LAo4</b> | Landschaftselemente, durchschnittliche Pflegestufe 4, Pflege gemäß Angaben | Pflege von Landschaftselementen: \$1 | 240     |

### Aufstellen von Vogelansitzwarten (LC)

| Code        | Auflagentitel                    | Bewirtschaftungsauflage  | Euro/ha |
|-------------|----------------------------------|--|---------|
| <b>LCo1</b> | Aufstellen von Vogelansitzwarten | Aufstellen von mind. \$1 Vogelansitzwarten pro Schlag mit einer Höhe von mind. \$2 m vom 01.03. bis mindestens zur 1. Mahd           | 30      |
| <b>LCo2</b> | Aufstellen von Vogelansitzwarten | Aufstellen von mind. \$1 Vogelansitzwarten pro Schlag mit einer Höhe von mind. \$2 m und Belassen über den gesamten Vertragszeitraum | 35      |